

## EHRENAMTSVEREINBARUNG FÜR EXPERT:INNEN

Eckdaten des ehrenamtlichen Engagements von Expert:innen im Rahmen des »Gemeinwohl-Stipendiums« der Utopiastadt gGmbH

Das Projekt »Gemeinwohl-Stipendium« hat es sich zum Ziel gesetzt, das Gemeinwohl in Wuppertal zu fördern. Dazu unterstützt es Bürger:innen dabei, ihre eigenen gemeinwohlorientierten Projekte zu starten, umzusetzen und/oder auf sichere Füße zu stellen. Die ehrenamtlich tätigen Expert:innen unterstützen die Gemeinwohlprojekte dabei mit ihren eigenen Fähigkeiten und Ressourcen.

Um dieses Unterstützungsverhältnis für alle Beteiligten transparent zu gestalten und Erwartungssicherheit zu schaffen, bitten wir Sie um Kenntnisnahme der folgenden Punkte:

1. Die Expert:innen werden im Rahmen des Gemeinwohlstipendiums ehrenamtlich, bzw. unentgeltlich tätig, sofern mit der Utopiastadt gGmbH keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden. Im Rahmen dieser Tätigkeit übernehmen sie die folgenden Aufgaben: Unterstützung und Begleitung der ihnen vermittelten Gemeinwohlstipendiat:innen (insbesondere durch die Vermittlung von Wissen, Expertise, praktischer Unterstützung, Know-How und Sparring).

*Dieser Punkt ist uns wichtig, um gegenseitige Erwartungssicherheit zu schaffen.*  
*Die genannten Aufgaben sind hier beispielhaft zu verstehen: Wir richten uns immer nach Ihren zeitlichen Ressourcen und stimmen bei jedem möglichen Beratungsfall Ihre Kapazitäten individuell ab. Wenn Sie eine Anfrage gerade nicht bearbeiten können, ist Ihnen unser Verständnis sicher.*
2. Es ist wichtig, dass diese Aufgaben nur nach Rücksprache mit der Projektleitung des Gemeinwohl-Stipendiums an Dritte weitergegeben werden.

*Wenn Sie gerade nicht unterstützen können, aber vielleicht jemanden kennen, der übernehmen kann, dann geben Sie uns bescheid. Wir wollen damit sicherstellen, dass wir die Person, die übernimmt, angemessen über ihre Tätigkeit im Rahmen des Stipendiums informieren können.*
3. Die Expert:innen nehmen bei möglichen Unklarheiten oder Problemen bei der Unterstützung von Stipendiat:innen Kontakt zur Projektleitung des Gemeinwohl-Stipendiums auf, damit diese unterstützend tätig werden kann.

*Neben der Unterstützung der Projekte ist uns sehr wichtig, dass die Unterstützung im Rahmen des Gemeinwohl-Stipendiums auch für Sie als Expert:in einen Mehrwert hat. Wichtig ist dabei auch, dass die Unterstützung Ihnen Freude macht. Sollte es Probleme geben, zu viel werden oder etwas nicht passen, würden wir Sie gern unterstützen.*
4. Die Expert:innen geben mögliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der von ihnen begleiteten Gemeinwohl-Stipendiat:innen nicht an Dritte weiter und verwenden diese nicht für eigene Zwecke. Dies gilt auch

*Uns ist wichtig, dass unsere Stipendiat:innen sich vertrauensvoll an uns und Sie wenden können. Nur in einem gesicherten Raum können Projektpläne*

nach dem Ende der Beratung der Stipendiat:innen weiterhin, sofern keine schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden, die davon abweichen.

*offen besprochen werden. Dazu dient dieser Punkt.*

5. Der/die Expert:in räumt den Stipendiat:innen vollumfängliche Nutzungsrechte an möglichen gemeinsamen Arbeitsergebnissen im Rahmen des Gemeinwohl-Stipendiums ein. Das Recht auf Namensnennung bleibt bestehen.

*Uns ist wichtig, dass unsere Stipendiat:innen die im Rahmen des Stipendiums erarbeiteten Ergebnisse frei nutzen können. Mit Blick auf die Namensnennung ist uns wichtig, dass die wechselseitigen Erwartungen und Wünsche klar besprochen werden. Das klären wir mit Ihnen individuell ab.*

6. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch Expert:innen im Rahmen des Gemeinwohl-Stipendiums besitzen keine rechtliche Verbindlichkeit. Die Informationspflicht und Verantwortung in rechtlicher und finanzieller Hinsicht verbleiben bei den Stipendiat:innen selbst. Es obliegt ihnen, die im Rahmen des Gemeinwohl-Stipendiums erlangten Informationen auf Gültigkeit zu prüfen. Die Expert:innen bemühen sich nach bestem Wissen und Gewissen, Ratschläge zu erteilen; die Haftung ist beschränkt auf eigenübliche Sorgfalt.

*Natürlich wollen wir auch Sie absichern: Sie unterstützen unsere Stipendiat:innen auf ehrenamtlicher Basis und stärken damit das Gemeinwohl in Wuppertal. Deswegen – das haben auch unsere Stipendiat:innen unterzeichnet – können Sie für eventuelle Fehler in der Unterstützung oder Beratung nicht haftbar gemacht werden. Ausgenommen sind davon lediglich vorsätzliche Fehlberatungen.*